



Große Jagd mit Foxhounds

Um einen Monat hatte der Reit- und Fahrverein Holzerode die Schlepjjagd mit der Hessenmeute verschoben, weil es zu heftig geregnet hatte. Für den neuen Termin hatten die Veranstalter genau das richtige Wochenende gewählt: Am Sonnabend war Hubertustag – benannt nach Hubertus von Lüttich, dem Schutzpatron der Jagd. Am Sonntag starteten die hessischen Foxhounds gefolgt von mehr als 30 Reitern aus Südniedersachsen und Nordhessen die Jagd nach einem imaginären Fuchs. „Früher wurde bei Hetzjagden Wild gejagt, heute legt man künstliche Spuren“, erklärt der Vereinsvorsitzende Herbert Klengel. Begleitet wurde die Jagd von zahlreichen Zuschauern und den Bläsern des Hegeringes Adelebsen – vom „Sammeln der Jäger“ bis zum „Halali“. kk/PH